Editorial

Tino Hausotte*

XXXIII. Messtechnisches Symposium

33rd Measurement Symposium

DOI 10.1515/teme-2019-0110

Der Arbeitskreis der Hochschullehrer für Messtechnik e. V. (AHMT) wurde 1986 in Berlin zur Förderung der Messtechnik als Universitätsdisziplin gegründet. Mit den Erfolgen der ersten Generation der Mitglieder des AHMT hat sich der AHMT auch für die nachfolgenden Generationen als Institution für den intensiven Austausch sowohl im Bereich der Lehre als auch der Forschung etabliert. Dem Arbeitskreis gehören Mitglieder von deutschen und österreichischen Universitäten sowie die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) und die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) an.

Das Messtechnische Symposium bildet den jährlichen Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit und bietet eine ideale Gelegenheit zum wissenschaftlichen Diskurs zwischen den Mitgliedern und deren Nachwuchswissenschaftlern. Dem wird Ausdruck verliehen durch die hohe Anzahl von 26 eingereichten Beiträgen für das diesjährige XXXIII. Messtechnische Symposium am 12. und 13. September, welches an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) vom Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik (FMT) veranstaltet wird.

Professor Dr. Björn Eskofier vom Lehrstuhl für Informatik 14 (Maschinelles Lernen und Datenanalytik) der FAU hält einen Plenarvortrag mit dem Titel "Smart shoes reach the clinic: Wearable sensor-based instrumented gait analysis for movement disorders". Die angesetzten Vortragsreihen "Prozessmesstechnik", "Geometrische Messungen", "Optik", "Signalverarbeitung" und "Elektrische Größen" spiegeln die Vielfalt der Forschungsgebiete der AHMT-Mitglieder wider. Die zahlreichen Vorträge und Posterpräsentationen bieten den Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zu präsentieren. Ein weiterer Programmpunkt ist die Verleihung des Messtechnikpreises an Herrn Dr. Rafael Ramos Marangoni, der für seine herausragenden Arbeiten im Bereich

*Korrespondenzautor: Tino Hausotte, Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Nägelsbachstraße 25, 91052 Erlangen, E-Mail: tino.hausotte@fmt.fau.de

der rückführbaren Mehrkomponenten-Kraft- und Drehmomentaufnehmer ausgezeichnet wird und zu diesem Thema einen Vortrag hält.

Neben dem wissenschaftlichen Programm und einer Führung am Department Maschinenbau der FAU erwartet die Symposiumsteilnehmer eine Besichtigung des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg, welches als größtes kulturgeschichtliches Museum des deutschen Sprachraums unter anderem auch eine Dauerausstellung zu historischen wissenschaftlichen Instrumenten zeigt.

Die Vorbereitung und Durchführung des Symposiums wäre nicht möglich ohne die Hilfe zahlreicher Beteiligter. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand des AHMT Prof. Dr.-Ing. Bernd Henning (Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Christian Rembe (Stellvertretender Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Fröhlich (Schatzmeister) und Prof. Dr.-Ing. Fernando Puente León (Öffentlichkeitsarbeit). Letzterem insbesondere für die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung des vorliegenden Symposiumstagungsbandes. Weiterhin möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik, vor allem bei Herrn Andreas Gröschl und Frau Gabriele Hopf für die große Hilfe bei der Organisation sowie Herrn Lorenz Butzhammer für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Symposiumstagungsbandes bedanken. Den Autorinnen und Autoren danke ich für die zahlreichen, inspirierenden Beiträge, welche den wissenschaftlichen Austausch beim Messtechnischen Symposium beflügeln. Für die finanzielle Unterstützung bedanke ich mich herzlich bei der Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH.

Prof. Dr.-Ing. habil. Tino Hausotte Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg